



Gemeindebrief

Oktober 2026

November 2026



Evang.-Luth. Pfarramt Lutherkirche Hof – Hofecker Straße 9 – 95030 Hof

lutherkirche-hof.de

Grüß Gott,

liebe Leserinnen und Leser,

Christus spricht: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern (und Schwestern), das habt ihr mir getan.“

Ein geheimnisvolles Wort war das für mich, schon als Jugendlicher. Wie soll das gehen, wo Jesus doch in den Himmel aufgefahren ist? Ist das logisch? Ist das denkbar? Oder ist es eines von den Wundern, über die ich mich nur wundern kann?

Dann habe ich natürlich vom heiligen Martin gehört, bei den Martinsumzügen mit den schönen Laternen und dem kleinen großen Abenteuer, nachts draußen zu sein und dazu noch mit vielen anderen Kindern und Eltern. Über ihn, den Martin von Tours, erzählt die Legende, dass ihm Christus im Traum erschienen ist und ihm sagte: ‚Ich war der Bettler, mit dem du den Mantel geteilt hast.‘

Seit 1600 Jahren und bis heute holen sich die Kinder und ihre Eltern dieses Wunder unverhoffter Hilfe und traumhafter Begegnung in ihr Herz.

Wussten Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass unser „Grüß Gott“ genau diesen Kontakt anbahnt

und überträgt? ‚Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen‘ (Mt. 18,20), so verheißt es Jesus. Sein Name ist Programm, heißt übersetzt: „Gott hilft“. Wo also zwei Menschen in Gottes Namen zusammen kommen im „Grüß Gott“, da ist die Hilfe nicht fern.

„Griß di“, so grüßen die Österreicher in Niederau und anderswo. Herzerwärmend. Du gehörst dazu. Ich sehe dich. Und ich bin da, wenn du mich brauchst.

„Grüß Gott“, „griß di“, so dürfen wir eine gesegnete Begegnung intonieren und sind gleich von guten Mächten treu und still umgeben. Den „Geringsten“ gilt diese Grußbotschaft nach den Worten Jesu. Denen, die sich in manchen Momenten „so klein mit Hut“ fühlen. Also so, wie es uns allen manchmal und manchmal immer öfter geht. Auch noch, bevor wir uns eingestehen: allein schaffst du doch gar nichts, hast du nie irgendwas geschafft, und wirst es nie alleine schaffen. Immer sind da andere, die dich mitgenommen haben, die dir was beigebracht haben, die dich gesehen und gewusst haben, wie es dir

geht.

„Grüß Gott“, das sagt ihr fei, wenn ihr einen Erwachsenen trefft, so haben es uns unsere Eltern eingeschärft, als wir Kinder waren.

Werden auch die, die heute das Laufen lernen, noch wissen, was es bedeutet, wenn einer dich so begrüßt? Werden sie sagen: „Ja, wenn ich ihn sehe!“? Oder wird es ihnen warm ums Herz werden, weil sie wissen, sie sind nicht allein auf ihrer Abenteuerreise?

„Grüß Gott“ – das ist die Einladung, die Jesus ausspricht und die wir übernehmen dürfen, wenn wir einander sehen und wissen: Ja, Mitmenschlichkeit ist göttlich, unter Gottes Schutz und Segen begegnen wir einander, damit es gut weiter geht, auf Augenhöhe. Erst durch Gott wird ein Mensch ein Mensch, so war es im Anfang und so wird es immer, wenn wir „Grüß Gott“ sagen. Und St. Martin feiern. Und es den Kindern erklären. Und wissen, was wir da sagen.

Ihr Pfarrer
Rainer Mederer

Aus dem Kirchenvorstand

DANKE! – Wir sind überwältigt!
Wir sind stolz und sagen DANKE!

Es ist enorm, was wir in Form von Spenden in diesem Jahr mit dem Ziel der Fassadensanierung des Kirchturms entgegennehmen konnten.



Es sind einige Großspenden eingegangen, aber auch die unzähligen kleinen Beträge haben das Spendenbarometer in einer unglaublichen Geschwindigkeit ansteigen lassen.

Wir vom Kirchenvorstand wollen uns sehr herzlich für die Großzügigkeit und Ihre Mithilfe bedanken. Es ist schön zu sehen, wie wichtig Ihnen das Aushängeschild Lutherkirche ist.

Wir freuen uns, dass wir die Ar-

beiten am Monatswechsel August/September beginnen können. Es ist eine Freude zu sehen, wie mit vereinter Kraft ein großer Betrag zusammenkommen kann, der unseren Kirchturm wieder strahlen lässt.

Zu Redaktionsschluss dieser Gemeindebriefausgabe war der Turm fast fertig eingerüstet, bis unter die Dachkante. Es fehlte nur noch das Staubschutznetz, so dass die Malerarbeiten wohl abgeschlossen sein werden, wenn Sie die Druckversion dieser Ausgabe in Händen halten.

Ein Foto von dem in frischem Weiß erstrahlenden Turm wird dann auch die nächste Ausgabe zieren.

Wir haben, wo der Gebende bekannt war, bereits Spendenquittungen zugesandt, sollte jemand vergessen worden sein, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Frau Wunder hatte Dank der vielen Spenden ganz schön viel zu tun. Aber manchmal rutscht der ein oder andere trotzdem durch.

Als Dankeschön, wollen wir alle Gebenden, egal ob kleiner oder großer Betrag,

ganz herzlich zum Erntedankfest in den Gottesdienst einladen (siehe Seite 11) und zu einem großen Danke-Kirchkaffee.

Also ein dickes Danke an alle, die für die Lutherkirche einen Beitrag geleistet haben. Der erste Schritt der Sanierung ist damit gelungen! Und Sie alle haben dazu beigetragen! Danke!

Pfrin. Andrea Setterhall-Fraunholz
für den gesamten
Kirchenvorstand



70 Jahre Lutherkirche

Musik, Begegnung und gelebte Gemeinschaft

Mit einem musikalischen Auftakt und einem festlichen Jubiläumsgottesdienst hat die Lutherkirche ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert. Das Jubiläumswochenende am 11. und 12. Juli wurde bei bestem Sommerwetter zu einem rundum gelungenen Fest und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Den Auftakt machte am Samstagabend der weit über die Grenzen Hofs hinaus bekannte Gospelchor „Joy in belief“ unter der Leitung von Marina Seidel. Rund 400 Gäste fanden sich zu diesem besonderen Konzert im Lutherhof ein und erlebten einen stimmungsvollen und musikalisch mitreißenden Abend. Die Sängerinnen und Sänger begeisterten das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Gospelprogramm und sorgten für eine besondere Atmosphäre.



Auch für das leibliche Wohl war dank der vielen freiwilligen Helfer bestens gesorgt. Bei Essen und Getränken konnten die Besucher den Abend in geselliger Runde erleben.

Vielen Dank für die zahlreichen freiwilligen Spenden, der Erlös des Abends ist für die dringend anstehende Außenrenovierung der Kirche bestimmt.

Am Sonntag wurde das Jubiläum mit einem festlichen Gottesdienst um 11 Uhr fortgesetzt. Auch dieser war gut besucht und bot Gelegenheit, gemeinsam auf die 70-jährige Geschichte der Lutherkirche zurückzublicken und zugleich dankbar nach vorne zu schauen.

Im Anschluss waren die Gottesdienstbesucher noch einmal in den Lutherhof zu einem erweiterten Kirchkaffee mit Mittagssnack eingeladen. Bei gutem Wetter wurde in gemütlicher Atmosphäre miteinander gegessen, getrunken und ins Gespräch gekommen. Viele nutzten die Gelegenheit, das Jubiläumswochenende gemeinsam ausklingen zu lassen.

So blicken wir auf ein rundum gelungenes Jubiläum zurück. Die große Besucherresonanz, die musikalischen Höhepunkte und die vielen Begegnungen haben eindrucksvoll gezeigt, welchen Stellenwert die Lutherkirche auch nach 70 Jahren in der Gemeinde und bei den Menschen vor Ort hat.

Liebe Gemeinde,

die Gottesdienste an der Lutherkirche musikalisch mitzugestalten, hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Ich habe viel gelernt und bin mit sämtlichen musikalischen Ideen immer auf Offenheit gestoßen. Dafür ein ganz großes Dankeschön!

Leider neigt sich meine Zeit in Hof dem Ende zu. Im kommenden Halbjahr werde ich im Freiburger Dom als zweite Kantordin arbeiten. Hier werden meine unter anderem in der Lutherkirche gewonnenen Fähigkeiten nun erstmals an einer hauptamtlichen Anstellung zum Einsatz kommen. Neben dem Orgelspielen werde ich auch Chöre leiten und Konzerte organisieren und durchführen.

Danach werde ich in Bayreuth meine letzten Abschlussprüfungen absolvieren und anschließend ei-



ne feste hauptamtliche Anstellung suchen. Besuchsweise werde ich aber immer einmal in Hof vorbeischauen. Vielleicht sieht man sich da ja einmal.

Vielen Dank für die schönen Gottesdienste und die gemeinsame Zeit!

Ihre Nadja Rangott

Danke für deine Musik, liebe Nadja Rangott

Seit Juni 2020 war Nadja Rangott als Organistin in Teilzeit in der Kirchengemeinde Lutherkirche angestellt. Viele Gottesdienste hat Nadja Rangott mit ihrem Orgelspiel und Keyboardspiel bereichert. Ihr Gesang konnte den ein oder anderen musikalischen Beitrag noch vergolden.

Musik ist eine Sprache, die direkt ins Herz geht. Und so hast Du, Nadja, viele Luthergemeindeherzen berührt und mit deiner Musik beschenkt. Dafür wollen wir als Kirchenvorstand, aber auch als Kirchengemeinde ein herzliches Dankeschön sagen.

Gemeindenachmittag

Ein Nachmittag zum Aufleben und Auftauen, ein Nachmittag zum Genießen, ein Nachmittag, an dem die geteilte Freude am Wiedersehen gleich eine doppelte ist!

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Andacht und Musik, Bewegung und Gemütlichkeit – immer am dritten Donnerstag im Monat, also am 15.10. und am 19.11. um 14:30 Uhr mit Pfarrerin Andrea Setterhall-Fraunholz oder Pfarrer Mederer, die monatlich abwechselnd diesen Nachmittag mit Ihnen begehen.

Für deine berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir Dir Gottes reichen Segen.

Pfarrer und Kirchenvorstand
der Lutherkirche Hof

Mit Schwung ins neue Kindergarten- und Krippenjahr

Seit dem 1. September hat bei uns im Kinderhaus ein neues Kindergarten- und Krippenjahr begonnen. Wir freuen uns sehr, alle neuen Kinder und ihre Familien bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen eine schöne Zeit, viele neue Freundschaften und ganz viele tolle Erlebnisse bei uns im Kinderhaus.



Auch in unserem Team gibt es Verstärkung: Bei den Löwenzähnen dürfen wir Lina Schmaus als Berufspraktikantin herzlich willkommen heißen. Sie wird ihr letztes Ausbildungsjahr bei uns

verbringen und damit ihre Ausbildung in unserem Kinderhaus abschließen. Wir wünschen ihr für dieses besondere Jahr viel Freude, viele schöne Erfahrungen und eine tolle gemeinsame Zeit mit den Kindern und dem gesamten Team.

Und auch sonst ist in den kommenden Wochen und Monaten wieder einiges los:

Noch bis zum 7. Oktober findet bereits unser 5. Online-Basar statt.

Ganz bequem von zu Hause aus kann nach Kinderkleidung, Spielzeug und vielen weiteren Dingen gestöbert werden. Auch als Verkäufer kann man wieder mit dabei sein. Die gekauften Artikel können am 18. Oktober von 14 bis 16 Uhr im Kinderhaus abgeholt werden. Alle weiteren Informationen sowie die Anmeldung gibt es unter <https://basarlino.de/VX20>.

Gleichzeitig zieht langsam der Herbst bei uns ein. Unser Kinderhaus wird wieder herbstlich geschmückt und passend zur Jahreszeit warten auf die Kinder verschiedene kreative Angebote, Aktionen und Aktivitäten. Natürlich darf dabei auch unser Erntedankfest im Oktober nicht fehlen.

Zwischen Oktober und November freuen wir uns außerdem wieder auf unseren Oma-und-Opa-Nachmittag. Die Großeltern sind herzlich eingeladen, einen besonderen Nachmittag mit ihren Enkelkindern im Kinderhaus zu verbringen. Die Kinder werden hierfür wieder etwas Schönes vorbereiten und natürlich dürfen auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Im November wartet schließlich mit unserem Martinsfest ein weiterer Höhepunkt auf uns (siehe hierzu auch Seite 13).

Wir freuen uns auf ein buntes neues Kindergarten- und Krippenjahr, auf viele gemeinsame Erlebnisse und auf eine gemütliche und ereignisreiche Herbstzeit in unserem Kinderhaus!

Konfikurse in Lutherkirche und kreuz.4

Das neue Modell startet im September

Zum September beginnen wir mit dem neuen Konfikurs in Zusammenarbeit zwischen Lutherkirche und den Kirchengemeinden Köditz, Joditz, Leupoldsgrün und Kreuzkirche aus der Pfarrei kreuz.4.

Es haben sich über 40 KonfirmandInnen angemeldet und wir treffen uns in insgesamt 4 Kleingruppen, die sich an unterschiedlichen Orten und Zeiten zu Kleingruppentreffen sehen und

dann insgesamt an vier Samstagen in der Gesamtgruppe im Lutherhaus.

Mit Unterstützung von engagierten und motivierten Teamern können wir ab September in ein spannendes Konfijahr starten.

Im Oktober steht dann auch gleich die gemeinsame Freizeit auf dem Programm, die dieses Mal in Teuschnitz vom 16.10. bis 19.10. stattfindet.

Herzliche Einladung zum Tower-Praise mit der Band "Kraftfeld" .

Gemeinsam wollen wir Gott mit unserer Musik und unseren Stimmen loben, ihn anbeten und ihm die schönsten Lieder aus den vergangenen 27 Jahren "Kraftfeld" zur Ehre spielen.

Mal still und nachdenklich, mal rockig, mal laut, mal leise, mal altbekannt, mal neuere Klänge, alles wird an diesem Abend dabei sein.

Der Eintritt ist frei! Über eine Spende für die Außenrenovierung der Kirche würden wir uns sehr freuen!

Infos per Whats App

Aktuelle Informationen der Lutherkirche Hof zu Veranstaltungen, Gottesdiensten und besonderen Aktionen sind ab sofort per WhatsApp erhältlich.

Anmelden geht ganz einfach:

1. Die Nummer 09281 769110 als Kontakt (z.B. Lutherkirche Hof) auf dem Mobiltelefon speichern.
2. Eine WhatsApp Nachricht an diesen Kontakt senden z.B. mit dem Text: „Ich möchte eure News erhalten“.

Das war's! Innerhalb eines Tages werdet ihr in die Liste der Empfänger aufgenommen (Diese Liste ist NICHT für andere Empfänger sichtbar).

Zum Abmelden genügt ebenfalls eine einfache Nachricht z.B. mit dem Text: „Ich möchte die News nicht mehr“.

Probiert es aus und seid immer aktuell informiert!



"Auf das, was da noch kommt"

Lotte und Max Giesinger

*Es geht grad erst los,
ich will so viel noch sehen
Will gegen die Wand fahren
und wieder aufstehen*

*Will der größte Optimist sein,
wenn es tagelang nur regnet
Will Stunden verschwenden
und nicht so viel planen*

*Mich in Träumen verlieren
und von vorne anfangen
Ich will nie mehr Pessimist sein,
wenn wir uns mal begegnen*

*Und wenn ich so an all das denk'
Will ich, dass es jetzt beginnt*

*Auf das, was da noch kommt
Auf jedes Stolpern, jedes Scheitern*

*Es bringt uns alles
ein Stück weiter zu uns*

*Auf das, was da noch kommt
Auf das, was da noch kommt
Auf Euphorie und alles Leichte
Hoff' das wird lange noch
so bleiben für uns*

Auf das, was da noch kommt

*Zurück in den Süden
und langsamer leben
Mehr Zeit für die Liebe,
mal sehen was da geht*

*Und wenn ich da nicht ankomm'
Bin ich zumindest auf dem Weg*

Und wenn ich so an all das denk'



Will ich, dass es jetzt beginnt

*Auf das, was da noch kommt
Auf jedes Stolpern, jedes Scheitern*

*Es bringt uns alles
ein Stück weiter zu uns*

*Auf das, was da noch kommt
Auf das, was da noch kommt
Auf Euphorie und alles Leichte
Hoff' das wird lange noch
so bleiben für uns*

Auf das, was da noch kommt

*Und wenn ich so an all das denk'
Will ich, dass es jetzt beginnt
Wenn ich so an morgen denk'
Kann ich's kaum erwarten,
dass es jetzt beginnt*

*Auf das, was da noch kommt
Auf jedes Stolpern, jedes Scheitern*

*Es bringt uns alles
ein Stück weiter zu uns*

*Auf das, was da noch kommt
Auf das, was da noch kommt
Auf Euphorie und alles Leichte
Hoff' das wird lange noch
so bleiben für uns*

Auf das, was da noch kommt

So singen Lotte und Max Giesinger und nehmen uns in den Schwung einer zuversichtlichen Perspektive mit hinein, auch wenn wir dieses Lebensgefühl mal kurzzeitig vergessen haben sollten.

Aber Gott und dem Propheten Jesaja sei Dank, wir kennen sie, die Hoffnungsperspektive – und wissen, wofür sie gut ist:

„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“ — Jesaja 2,4

Ja, es ist nicht alles umsonst oder wurscht. Wer hofft, findet sich nicht ab mit den Gegebenheiten. Und steckt auch seinen Kopf nicht in den Sorgensand. Er hält Ausschau, Ausschau nach Gott. Schaut auf Gott, und was er mitbringt und schon auf Erden gründet: Sein himmlisches Reich. Das ist ein Reich des Friedens. Da wird er keinen Platz mehr haben und schon jetzt auch keine Zukunft, der Krieg und die Kriege, all das Unrecht und die Gewalt von Menschen gegen Menschen, das alles wird da keinen Platz mehr haben.

Frauen und Männer

Und das beginnt – wo? Ja, genau, in unseren Herzen beginnt es, entfaltet sich das Reich Gottes, wirkt schon und bewirkt manchmal ganz im Verborgenen und manchmal unübersehbar Deeskalation, klare Worte und vor allem: Zusammenhalt. Wer da zusammen steht,

bietet der Gewalt die Stirn, muss erst mal an uns vorbei. Und wir sind viele.

Sind Sie auch dabei, liebe Leserinnen und Leser?

Ihr Pfarrer
Rainer Mederer

Luthers Männerabend

Immer am 3. Dienstag im Monat
von 19 - 20 Uhr im Lutherhaus

Männer, habt Ihr's gewusst? Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Galater 5,1)

Wer dabei an den Hausdrachen denkt, ist auf der verkehrten Spur. Vielmehr dürfen wir uns mal an die eigene Nase fassen und uns darüber austauschen, ob wir (nur vermeintlich?) in der Freiheit unterwegs sind, die Christus uns bereitet hat. Und das am Di. 20.10..

Am 17.11. gehen wir den Wurzeln der Friedensbewegung nach und landen dabei im vierten Jahrhundert vor Christus. Hört Euch schon mal das Lied von Max Giesinger hier im Gemeindebrief an. So seid Ihr top vorbereitet auf unser Treffen.

Herzliche Einladung
Euer Rainer

Frauenfrühstück

Samstag, 17.10. ab 09.00 Uhr im Lutherhaus

Unser nächstes Frauenfrühstück findet am 17. Oktober 2026 zum Thema „Auf's Leben“ statt.

Als Referentin begleitet uns Schwester Elise Stawenow von der Christusbruderschaft Selbitz, worüber wir uns sehr freuen.

Wie gewohnt beginnen wir um 09.00 Uhr im Lutherhaus mit einem gemeinsamen Frühstück.

Frauen jeden Alters laden wir dazu herzlich ein!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis 09.10.2026.



1. per E-Mail an
frauenfruehstueck@lutherkirchhof.de

2. über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer
09281 144 15 33 oder

3. bei Frau Wunder im Pfarramt
Lutherkirche, Tel. 09281 769 110

Das Team Frauenfrühstück freut sich darauf, viele Teilnehmerinnen begrüßen zu können!

Gottesdienste

Frauenkreis

Offen für alle

Der Frauenkreis der Luthergemeinde ist offen für alle. Sie können auch gerne nur zu den Themen kommen, an denen Sie interessiert sind.

Wir treffen uns i.d.R. 14-tägig im kleinen Saal des Lutherhauses.

Unsere nächsten Treffen sind:

Dienstag, 06.10. - 18.00 Uhr
Beautiful Dreamer
von Arthur Gordon

Eine Geschichte über die Versteigerung einer besonderen Spieluhr
(Rosemarie Walter)

Dienstag, 20.10. - 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Pfrin.
Andrea Setterhall- Fraunholz
Thema: Familienbande

Dienstag, 17.11. - 18.00 Uhr
„Was uns am Herzen liegt“
Offenes Tischgespräch

Glaubst du das?

Glaubensgeschichten aus der Region

Regionengottesdienst am So., 27.9. um 10.00 Uhr in der St. Martinskirche in Töpen

zum Thema „Glaubst Du das? – Glaubensgeschichten aus unserer Region“.

Wir feiern in der Töpener St. Martinskirche einen gemeinsamen Gottesdienst mit Menschen aus unseren verschiedenen Kirchengemeinden, die von ihrem persönlichen Glauben erzählen.

Wir feiern im Gottesdienst auch miteinander das Abendmahl als Zeichen unserer Gemeinschaft im

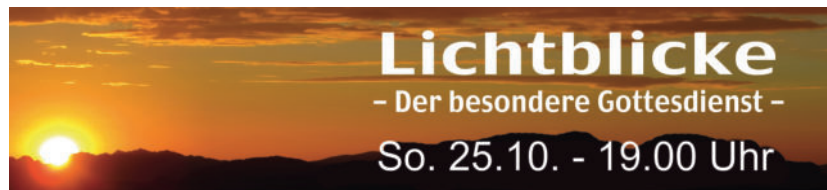
Glauben und unserer Verbundenheit.

Nach dem Gottesdienst stärken wir uns mit einem Frühschoppen und können bei gutem Wetter zwischen Gemeindehaus und Pfarrhaus draußen sitzen oder auch im Gemeindezentrum Töpen im Trockenen und Warmen.

Herzliche Einladung am Sonntag, 27.09. nach Töpen! Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte im Pfarramt unter 769110 melden.

Ihre Pfrin.

Andrea Setterhall-Fraunholz



Nach der Sommerpause laden wir am 25. Oktober wieder zu einem Gottesdienst in freier Form ein. Gott als Vater, Allmächtiger und Schöpfer - das soll das Thema dieses Gottesdienstes werden.

Herzliche Einladung an alle, die Gottesdienste in offener Form mit Bandmusik und der ein- oder anderen Aktion mögen.

Familien, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermaßen eingeladen einen besonderen Gottesdienst zu erleben.

Kommen Sie und probieren Sie aus, ob das nicht auch eine Gottesdienstform ist, die Sie anspricht.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Lichtblicke-Vorbereitungsteam

Erntedankfest

Gottesdienst am 04.10.2026 um 09.30 Uhr

Danke – das ist ein wichtiges Wort! Dankbar sein, kann glücklich machen. Danken können ist eine Lebenskunst.

In diesem Jahr sind wir als Kirchengemeinde Lutherkirche sehr dankbar: wir wollen DANKE sagen allen, die für unsere Fassadenrenovierung an unserem Kirchturm gespendet haben. Deshalb laden wir ein zu einem großen Danke-Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Abendmahl am Erntedanksonntag.

Wie jedes Jahr wollen wir für die Gaben und Geschenke Gottes danken. Aber eben 2026 auch besonders für die Großzügigkeit von Ihnen allen. Wir sind dankbar, dass der Kirchturm jetzt wieder zu einem Leuchtturm in Hofeck geworden

ist und unseren Glauben und unsere Hoffnung in unser Viertel ausstrahlt.

Danke sagen wollen wir auch Nadja Rangott, die am Erntedanksonntag nochmal die Orgel in der Lutherkirche spielen wird.

In diesem Jahr ist die Ernte durch die langanhaltende Hitze und Trockenheit beeinträchtigt worden. Es ist also keine Selbstverständlichkeit, dass wir reich ernten können. Wir wollen dankbar sein, für alles, was ist, und für die dennoch gute Situation, in der wir alle leben.

Sie können gerne einen Beitrag für den Erntealtar abgeben. Ihre Gaben stellen Sie bitte Freitag ab 9.00 und bis Samstag um 16.00

Uhr vorne im Altarraum ab. Alle Lebensmittel werden dann an die Tafel in Hof gespendet und kommen denen zugute, die Unterstützung brauchen.

Danke für Ihre Gaben!



Festgottesdienst zur silbernen Konfirmation

Sonntag, 11.10. um 09.30 Uhr

Am Sonntag, dem 11. Oktober feiern wir mit unseren silbernen Konfirmanden ihr erstes Vierteljahrhundert nach der Konfirmation.

Feiern Sie mit, liebe Gemeindemitglieder, es sind noch viele viele Plätze in der Kirche frei. Machen

Sie den Tag für unsere Jubilare zu einem ganz besonderen Tag und lassen Sie sich ebenso wie sie inspirieren von der Musik der Band Kraftfeld und von der Erinnerung an Ihre Taufe.

Bereits am Samstag, 10.10. treffen sich die silbernen Konfir-

manden um 14.30 Uhr zum Kaffeetrinken und gemütlichem Beisammensein im Lutherhaus

Erleben Sie den Meilenstein des Lebens mit – so sind wir alle auf einem guten Weg zum Miteinander der Generationen.



Körper und Geist wollen ständig gestärkt werden und so laden wir wieder zu einem Kerng&Klees Gottesdienst ein. Erst die Nahrung für den Geist in der Lutherkirche und dann die Stärkung für den Körper in Form eines leckeren Mittagessens im Luthersaal.

Kerng & Klees

Gottesdienst mit anssl. Mittagessen

So. 15.11. - 11.00 Uhr

Am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres dreht sich bei uns alles um ein besonders zweideutiges Wort: „Gericht“. Passender könnte es für Kerng&Klees kaum sein, denn zum einen wird uns das Gericht vom Kerng&Klees-Team wieder warm und duftend serviert.

Zum anderen begegnet uns das Thema „Gericht“ auch im Gottesdienst.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Gottesdienst feiern und zum Mittagstisch bleiben.

Buß- und Betttag

Jugend -Gottesdienst am 18.11. 2026
um 19.00 Uhr

Am 18.11.2026 ist wieder Buß- und Betttag, ein Feiertag, der keiner mehr ist.

„Bitte wenden! Mit Dir beginnt neues.“

Wir wollen darüber nachdenken, was wir in unserer Welt für Unterschied machen können und wie uns unser Glaube auch Kraft schenken kann, Neues zu beginnen.

Wir feiern diesen Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im Luthersaal!

Mit dir
beginnt
Neues!

**BITTE
WENDEN!**

Buß- & Betttag 18.11.2026
busstag.de @ @busstag
Eine Initiative der Evangelischen Kirche



evangelische Kirche

Sankt Martins-Andacht

Am Mittwoch, 11.11.2026 um 17.00 Uhr

In diesem Jahr wollen wir das Martinsfest einmal auf neue Art feiern. Alle jung und alt sind herzlich eingeladen zu einer Andacht im Lutherhof.

Mal sehen, ob Martin selbst auch vorbeikommt. Oder ob wir ihn erst herbeisingen müssen.

Alle, die Lust haben, dürfen eine Laterne mitbringen, die den Lutherhof dann festlich erleuchtet.

Nach der Andacht findet ein kurzer Laternenzug auf unserem Gelände statt. Wir freuen uns auf kleine und große Lichtkinder!



Ewigkeitssonntag - Gedenken an unsere Verstorbenen

Am Sonntag, 22.11.2026 um 09.30 Uhr

Am 22.11. um 9.30 Uhr wollen wir gemeinsam in unserem Gottesdienst im Luthersaal der Verstorbenen des letzten Jahres gedenken.

Wenn wir einen geliebten Menschen verlieren, dann geht etwas in uns kaputt und die Wunde des

Verlustes ist oft sehr tief. Aber wir Christen dürfen darauf vertrauen, dass die, die sterben, weitergehen in das ewige Leben bei Gott.

Sie sind nicht verloren, sondern werden von Gottes guter Hand in das Licht der Ewigkeit geführt.

Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres vorgelesen und wir wollen eine Kerze für alle entzünden, die die Angehörigen dann auch mitnehmen können.

Herzliche Einladung!

Wunschlieder-Gottesdienst

Am Sonntag, 29.11.2026 (1. Advent) um 09.30 Uhr

Wo gesungen wird, da lass dich nieder! Bringen Sie am 1. Advent ihre Wünsche zu Beginn des Gottesdienstes mit, am besten schreiben Sie Ihren Herzensliedwunsch (bitte nur einen!) auf eine Karte,

die Sie zu Beginn des Gottesdienstes beim Mesner abgeben.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Gottesdienst mit Ihren Lieblingsadventsliedern, begleitet

und intoniert von Emelie Walther an der Orgel und dem Posaunenchor der Lutherkirche unter Leitung von Hanno Schnabel.

Monatssprüche

Oktober 2026:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5, 1

November 2026:

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2, 4

Redaktionstermine:

Redaktionsschluss für diese Ausgabe:
04.09.2026

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dezember 2026 / Januar 2027
06.11.2026



Getauft wurden:



Getraut wurden:



Bestattet wurden:



Oktober			
2.10.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
4.10.	So	09.30	Gottesdienst zum Erntedankfest (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)
5.10.	Mo	19.30	Bandprobe
6.10.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
		18.00	Frauenkreis
7.10.	Mi	09.45	Babytreff
		19.00	Vorbereitung Lichtblicke
		19.00	Kirchenchorprobe
9.10.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
11.10.	So	09.30	Gottesdienst zur silbernen Konfirmation mit Abendmahl (Pfr. Mederer)
12.10.	Mo	19.30	Bandprobe
13.10.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
14.10.	Mi	09.45	Babytreff
		18.00	Besuchsdienstkreistreffen
		19.00	Kirchenchorprobe
15.10.	Do	14.30	Gemeindenachmittag
16.10.	Fr	15.00	Konfirmandenfreizeit in Teuschnitz
		19.00	Posaunenchorprobe
17.10.	Sa	09.00	Frauenfrühstück - Thema: "Aufs Leben" mit Sr. Elise Stawenow
18.10.	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Mederer)
		11.00	Taufe
19.10.	Mo	19.30	Bandprobe
20.10.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Luthers Männerabend
21.10.	Mi	09.45	Babytreff
		19.00	Kirchenchorprobe
		19.00	Vorbereitung Lichtblicke
22.10.	Do	19.30	Kirchenvorstandssitzung
23.10.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
25.10.	So	19.00	Lichtblicke-Gottesdienst mit Band "Kraftfeld"
26.10.	Mo	19.30	Bandprobe
27.10.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
28.10.	Mi	09.45	Babytreff
		19.00	Kirchenchorprobe
30.10.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe

November			
1.11.	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Knöchel)
4.11.	Mi	09.45	Babytreff
8.11.	So	09.30	Gottesdienst (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)
9.11.	Mo	19.30	Bandprobe
10.11.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
11.11.	Mi	09.45	Babytreff
		17.00	St-Martin-Andacht im Lutherhof
		19.00	Kirchenchorprobe
13.11.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
14.11.	Sa	13.00	regionaler Konfi-Kurs
15.11.	So	11.00	"Kerng&Klees"-Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Mittagessen Prädikant Knöchel)
16.11.	Mo	19.30	Bandprobe
17.11.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Luthers Männerabend
18.11.	Mi	09.45	Babytreff
		19.00	Jugend-Gottesdienst zum Buß und Betttag (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)
19.11.	Do	14.30	Gemeindenachmittag
20.11.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
22.11.	So	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)
23.11.	Mo	19.30	Bandprobe
24.11.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
25.11.	Mi	09.45	Babytreff
		19.00	Kirchenchorprobe
		19.00	Vorbereitung Lichtblicke-Gottesdienst
26.11.	Do	19.30	Kirchenvorstandssitzung
27.11.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
29.11.	So	09.30	Gottesdienst zum 1. Advent (Pfr. Mederer)
30.11.	Mo	19.30	Bandprobe

Bürozeiten:

Montag geschlossen

Di. 11.00 - 13.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Mi. (nur telef.) 09.00 - 13.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.30 Uhr

Pfarramt (Christine Wunder):

Hofecker Str. 9
Tel. 09281 76 91 10

Kinderhaus (Daniela Schneider):

Lutherstr. 49
Tel. 09281 6 50 77
E-Mail:
kinderhaus-lutherkirche@t-
online.de

Mesner und Hausmeister:

(Alfred Werner)
Hofecker Str. 9
Tel. 09281 76 91 114

Vertrauenspersonen des

Kirchenvorstandes:

Gottfried Rädlein, Tel. 09281 66893
Barbara Tröger (Stellvertreterin)

Besuchsdienst:

Telefon: 09281 76 91 10

Redaktion:

Pfrin. Andrea Setterhall-Fraunholz,
Pfr. Rainer Mederer, Dieter Knöchel

Layout:

Dieter Knöchel

Bilder:

Rainer Mederer, Klaus Schnabel,
Nadja Rangott, Kinderhaus Luther-
kirche, pixabay.de



Pfr. Andrea Setterhall-Fraunholz
Tel. 0151 5300 5031
andrea.setterhall-fraunholz@elkb.de



Pfr. Rainer Mederer
Tel. 0176 55 11 88 46
rainer.mederer@elkb.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Hof

Kto.Nr. 121 207

BLZ: 780 608 96

IBAN:

DE02 7806 0896 0000 1212 07

BIC: GENODEF1HO1

Impressum:

Evang.-Luth. Pfarramt

Lutherkirche Hof

Hofecker Straße 9

95030 Hof

Tel. 09281 76 91 10

Fax: 09281 76 91 115

pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de